

ZertifikateReport

08/2026

23.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.



Inhalt



Renk-Bonus-Zertifikat mit 25%-Chance und 38% Sicherheitspuffer

S.2

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger sogar bei einem deutlichen Kursrückgang der Aktie hohe Renditen erzielen.



Deep Express-Zertifikat auf Siemens Energy mit 50% Sicherheitspuffer

S.3

Das Deep Express-Zertifikat auf die Siemens Energy-Aktien ermöglicht Anlegern in etwas mehr als fünf Jahren bei einem Aktienkursrückgang von bis zu 50 Prozent eine Bonuschance von 11 Prozent pro Beobachtungsperiode.



FlatexDEGIRO – defensiver Einstieg nach Quartalszahlen

S.5

An der Börse wurde die Aktie aufgrund des Ausblicks abgestraft; allerdings ist FlatexDEGIRO für konservative Prognosen bekannt. Wer die Gelegenheit zum defensiven Einstieg sucht, könnte zum Zertifikat greifen.



Nestlé – Discount-Strategien

S.6

Die Preismacht rettet Nestlé im schwierigen Umfeld das Wachstum – wer davon ausgeht, dass der Konzern die Ertragswende schafft und die Aktie zumindest seitwärts tendiert, kann sich mit Discount-Zertifikaten positionieren.



Carrefour mit solidem Gesamtjahresergebnis

S.7

Carrefour erscheint gut aufgestellt – mit Zertifikaten lässt sich ein Einstieg noch etwas defensiver gestalten, denn die Strategien profitieren bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie und bieten einen Puffer gegen moderat fallende Aktienkurse.

Renk-Bonus-Zertifikat mit 25%-Chance und 38% Sicherheitspuffer

Die im MDAX gelistete Aktie des Rüstungskonzerns Renk, einem führenden Anbieter von Antriebslösungen für Kettenfahrzeuge in militärischen und zivilen Endmärkten, verzeichnete nach einem kräftigen Kursanstieg am 7. Oktober 2025 bei 90,17 Euro ein Allzeithoch. Danach korrigierte der Wert bis zum Dezember 2025 auf bis zu 48 Euro, um sich in weiterer Folge wieder auf sein aktuelles Niveau bei 60,90 Euro zu erholen.

Die Ankündigung des Unternehmens, das Engagement im US-Bundesstaat Michigan zur Stärkung der Verteidigungsindustrie der USA weiter ausbauen zu werden, könnte den Kurs der Renk-Aktie zumindest gut unterstützen. Darüber hinaus bekräftigte die Mehrheit der Experten nach der kräftigen Kurskorrektur der vergangenen Monate mit Kurszielen von bis zu 75 Euro (JP Morgan) ihre Kaufempfehlungen für die Renk-Aktie.

Anlage-Idee: Wer auf dem im Vergleich zum Höchststand reduzierten Kursniveau den Einstieg in die als „leicht unterbewertet“ eingestufte Renk-Aktie ins Auge fasst und auch im Falle einer schwächeren Entwicklung des Aktienkurses hohe Renditen erzielen möchte, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Renk-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die Renk-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 38 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. März 2027 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 78 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Renk-Aktie (ISIN: [DE000HM1JA29](#)), befinden sich Bonuslevel und Cap bei 78 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 19. März 2027, aktivierte Barriere liegt bei 38 Euro. Beim Renk-Aktienkurs von 60,90 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 62,30 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 62,30 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum März 2027 einen Bruttoertrag von 25,20 Prozent (gleich 23 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 37,60 Prozent auf 38 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Renk-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 38 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie, maximal mit dem Cap, zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 62,30 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates ermittelt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.

Werbung



PARTIZIPIEREN AN DER ENTWICKLUNG VON EUROPAS SICHERHEIT UND VERTEIDIGUNG

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den STOXX Europe Total Market Defense Capped Index.

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/defense



Deep Express-Zertifikat auf Siemens Energy mit 50% Sicherheitspuffer

Der Höhenflug der Siemens Energy-Aktie (ISIN: DE000ENER6Y0), die allein im Jahr 2025 um 140 Prozent zulegen konnte, setzt sich auch im Jahr 2026 fort. Notierte die Aktie noch zum Jahreswechsel im Bereich von 120 Euro, so verzeichnete sie am 12.2.26 bei 165,70 Euro ein neues Allzeithoch. Wegen des starken Nachfrage-Umfeldes und der über den Erwartungen liegenden Margen hoben die Experten von JP Morgan das Kursziel für die Siemens Energy-Aktie von 160 auf 200 Euro an und bekräftigten ihre Kaufempfehlung für die Aktie.

Wer auch nach den starken Kursanstiegen der vergangenen Wochen auf den fahrenden Zug der Siemens Energy-Aktie aufspringen möchte und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktieninvestments reduzieren möchte, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf eine Investition in Strukturierte Produkte, wie beispielsweise Deep-Express-Zertifikat ins Auge fassen.

11%-Chance und 50% Sicherheitspuffer

Der Schlusskurs der Siemens Energy-Aktie vom 10.3.26 wird als Startwert für das Deep Express-Zertifikat fixiert. Bei 50 Prozent des Startwertes wird die Barriere liegen. Wenn die Aktie in 15 Monaten am ersten Bewertungstag, dem 18.6.27, auf oder oberhalb des vorzeitigen Rückzahlungslevels in Höhe von 85 Prozent des Startwertes notiert, dann wird das Zertifikat mit 100 Prozent plus der Bonuszahlung von 11 Prozent vorzeitig zurückbezahlt. Notiert die Aktie an diesem Tag unterhalb des Tilgungslevels, dann verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest bis zum nächsten Bewertungstag (16.6.28), nach dem das Zertifikat mit 122 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt wird, wenn die Aktie oberhalb der nunmehr auf 80 Prozent des Startwertes reduzierten Tilgungsschwelle notierte. Die Vorgangsweise der sinkenden Tilgungsschwelle um 5 Prozent und der steigenden Bonuszahlungen um jeweils 11 Prozent pro Beobachtungsperiode wird auch in den folgenden Laufzeitjahren angewendet.

Läuft das Zertifikat mangels vorzeitiger Tilgung bis zum letzten Bewertungstag (20.6.31), dann wird es bereits dann mit dem Höchstbetrag von 1.550 Euro zurückbezahlt, wenn der Aktienkurs an diesem Tag auf oder oberhalb der bei 50 Prozent des Startwertes liegenden Barriere notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb der Barriere, dann erhalten Anleger eine am 10.3.26 errechnete Anzahl von Siemens Energy-Aktien zugeteilt. Der Eurogegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Das Deep Express-Zertifikat auf die Siemens Energy-Aktie (ISIN: **DE000LB6QZC9**) mit maximaler Laufzeit bis 27.6.31 kann noch bis 10.3.26 in einer Stückelung von 1.000 Euro gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Das Deep Express-Zertifikat auf die Siemens Energy-Aktien ermöglicht Anlegern in etwas mehr als fünf Jahren bei einem Aktienkursrückgang von bis zu 50 Prozent eine Bonuschance von 11 Prozent pro Beobachtungsperiode.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank



Mein Ziel. Mein Zertifikat.



FlatexDEGIRO – defensiver Einstieg nach Quartalszahlen

Autor: Thorsten Welgen

Der Onlinebroker flatexDEGIRO (DE000FTG1111) bietet Anlegern über die drei Brokerage-Plattformen flatex, DEGIRO und ViTrade über 3 Mio. Kunden in 16 Ländern Europas Zugang zu mehr als 50 Börsenplätzen, verwahrt über 90 Mrd. Euro in Vermögenswerten und wickelt jährlich über 60 Mio. Transaktionen ab. Dank lebhafter Handelsaktivitäten konnten Umsatz und Gewinn deutlich gesteigert werden: Nach den am 18.2. vorgelegten vorläufigen Ergebnissen für das Geschäftsjahr 2025 kletterte der Konzernumsatz auf rund 560 Millionen Euro und übertraf damit die eigene Zielspanne von 530 bis 550 Mio. Euro (Umsatz 2024: 480 Mio. Euro). Das Konzernergebnis stieg auf etwa 160 Mio. Euro nach 112 Mio. Euro (2024) und erreichte damit den oberen Rand der Prognose. An dem Erfolg sollen auch die Aktionäre stärker teilhaben: Künftig will das Unternehmen 20 Prozent des Gewinns ausschütten. Für 2025 entspräche das einer Dividende von rund 30 Cent je Aktie.

Discount-Strategie mit 11 Prozent Puffer (Juni)

Sofern die Aktie am 19.6.26 auf oder über dem Cap von 30 Euro notiert, erzielen Anleger mit dem Discount-Zertifikat der DZ Bank (ISIN [DE000DU04H00](#)) zum Kaufpreis von 27,50 Euro einen Gewinn von 2,50 Euro oder 28,4 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 15,2 Prozent Puffer (Juni)

Etwas defensiver ist der DZ-Discounter mit Cap bei 28 Euro ([DE000DY8EL10](#)): Hier gibt's zum Preis von 26,25 Euro einen Puffer von 15,2 Prozent und eine Renditechance von 1,75 Euro oder 20,7 Prozent p.a. Sollte die Aktie am 19.6.26 unterhalb des Caps von 28 Euro schließen, erfolgt ein Barausgleich.

Einkommensstrategie mit 9,4 Prozent Kupon p.a. und 19 Prozent Puffer (Dezember)

Die Aktienanleihe der DZ Bank (ISIN [DE000DU5VJD0](#)) zahlt einen Kupon von 9,4 Prozent p.a.; durch den Einstieg unter pari beläuft sich die effektive Rendite auf 11,2 Prozent p.a., sofern die Aktie am 18.12.26 zumindest auf Höhe des Basispreises von 25 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 40 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 25 Euro).

ZertifikateReport-Fazit: An der Börse wurde die Aktie aufgrund des konservativen Ausblicks abgestraft; allerdings ist FlatexDEGIRO für konservative Prognosen bekannt. Wer die Gelegenheit zum defensiven Einstieg sucht, könnte zum Zertifikat greifen: Die vergleichsweise hohen Volatilitäten sorgen für komfortable Puffer und interessante Renditen schon im Fall, dass sich die Aktie lediglich seitwärts bewegt.

Morgan Stanley

“

Wie wir uns fühlen?
Verdammt gut.

EINEN TRADE VORAUS

IHR „BESTER EMITTENT FÜR HEBELPRODUKTE“

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026

Jury-Award: 1. Platz
Optionsscheine

DZB gettex niv
finanzinvest orvissto stock²

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026

Jury-Award: 1. Platz
Knock-Out-Produkte

DZB gettex niv
finanzinvest orvissto stock²

Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2025

1. Platz
Morgan Stanley

Beste Emittent
Hebelprodukte

Werbung

Nestlé – Discount-Strategien

Autor: Thorsten Welgen

Nestlé S.A. (CH0038863350) bekommt die Folgen hoher Kosten und schwacher Nachfrage zu spüren. 2025 sank der Gewinn des Konzerns um 17 Prozent auf 9 Mrd. Franken. Vor allem gestiegene Rohstoffpreise drückten die Profitabilität. Immerhin legte das vom Markt stark beachtete organische Umsatzwachstum – bereinigt um Wechselkurse sowie Zu- und Verkäufe – dank Preiserhöhungen um 3,5 Prozent zu. Für das laufende Jahr stellt Nestlé ein organisches Wachstum von rund 3 bis 4 Prozent in Aussicht. Die bereinigte operative Marge von 16,1 Prozent soll sich 2026 verbessern. Die Dividende will der Konzern dennoch leicht auf 3,10 Franken je Aktie anheben. Zudem passt Nestlé seine Governance-Struktur an: Der bisherige Nachhaltigkeitsausschuss wird zum Wissenschafts-, Technologie- und Nachhaltigkeits-Ausschuss erweitert, während der Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschuss aufgelöst wird. Wer den defensiven Einstieg in den Lebensmittel-Sektor sucht, könnte sich mit diesen wechselkursgesicherten Discount-Zertifikaten positionieren.

Wechselkursgesicherte Discount-Strategie mit 6,2 Prozent Puffer (Juni)

Das wechselkursgesicherte Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000S9L818](#) erzielt beim Preis von 75,20 Euro maximale Erträge von 4,80 Euro oder 19 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.6.26 zumindest auf Höhe des Caps von 80 Franken notiert. Barausgleich in allen Szenarien.

Wechselkursgesicherte Discount-Strategie mit 11,2 Prozent Puffer (September)

Mehr Puffer gibt's mit Laufzeit September und tieferem Cap: Der Discounter mit der ISIN [DE000FA5MMB9](#) bringt beim Preis von 71,15 Euro eine maximale Rendite von 3,85 Euro oder 9,2 Prozent p.a., wenn die Aktie am 18.9.26 auf oder über dem Cap von 75 Franken schließt.

Zinsdifferenz und Volatilität von Euro und Franken sorgen derzeit für günstige Konditionen bei der Wechselkursicherung: Die währungsgesicherten Zertifikate (Quanto) weisen eine höhere Rendite auf als ihre nicht-gesicherten Pendanten. Wer also nicht gerade mit einer starken Aufwertung des Franken rechnet, greift zur Quanto-Variante und fixiert damit die Wechselkursrelation auf 1:1.

ZertifikateReport-Fazit: Die Preismacht rettet Nestlé auch in schwierigem konjunkturellem Umfeld das Umsatzwachstum. Anleger, die davon ausgehen, dass der Lebensmittelgigant die strategische Wende zügig schafft und die Aktie zumindest seitwärts tendiert, kann sich den Discount-Zertifikaten entsprechend positionieren. Der Quanto-Mechanismus eliminiert Chancen und Risiken des Wechselkurses.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Carrefour mit solidem Gesamtjahresergebnis

Autor: Thorsten Welgen

Europas größter Lebensmittelhändler, der französische Supermarktkonzern Carrefour (FR0000120172), hat das Jahr 2025 mit gemischten Signalen abgeschlossen: Trotz eines Rückgangs beim operativen Ergebnis wurden die Erwartungen der Analysten übertroffen. Das operative Ergebnis sank weniger als erwartet um 5,4 Prozent auf 2,16 Mrd. Euro, belastet durch die Integration der Cora- und Match-Filialen (210 Mio. Euro). Zugleich wuchsen die Umsätze in den Kernmärkten Frankreich und Spanien. Trotz des Gewindrucks zeigte sich der Konzern für 2026 optimistisch: Die Verbraucherstimmung habe sich aufgehellt; zudem sollen Investitionen in digitale Kanäle, Effizienzprogramme und die Fokussierung auf Kernmärkte die Margen langfristig höhere Margen zu erzielen.

Discount-Strategie mit 9,7 Prozent Puffer (Juni)

Beim Discount-Zertifikat mit der ISIN [DE000FA16S96](#) der SG erhalten Anleger einen Puffer von 9,7 Prozent. Aus der Differenz zwischen dem Preis von 14,15 Euro und dem Höchstbetrag (Cap) von 15 Euro errechnet sich eine Renditechance von 0,85 Euro oder 17,6 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 19.6.26 unter dem Cap, erhalten Anleger eine Carrefour-Aktie.

Discount-Strategie mit 11,4 Prozent Puffer (Juni)

Etwas mehr Sicherheit bei identischer Laufzeit (19.6.26) gibt's von der DZ Bank unter der ISIN [DE000DY9ETC5](#) mit einem Cap von 14 Euro zum Preis von 13,52 Euro. Das Renditepotenzial beträgt 0,48 Euro oder 10 Prozent p.a. Bei diesem Produkt erfolgt in jedem Szenario ein Barausgleich.

Einkommensstrategie mit 6 Prozent Kupon p.a. und 12,9 Prozent Puffer (Oktober)

Die Aktienanleihe der LBBW ([DE000LB5G662](#)) zahlt unabhängig vom Aktienkurs einen Kupon von 10,5 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag (16.10.26) auf oder über dem Basispreis von 13,76 Euro, erzielen Anleger durch den Einstieg deutlich unter pari eine effektive Rendite von 7,9 Prozent p.a. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 72 Aktien (= 1.000 Euro / 13,76 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Insgesamt sieht sich Carrefour als stabil und für die Zukunft gut aufgestellt an; als Unternehmen des Basiskonsumgütersektors gilt die Aktie als grundsätzlich defensive Anlage – mit Zertifikaten lässt sich ein Einstieg noch etwas defensiver gestalten, denn die Strategien profitieren bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie und bieten einen Puffer gegen moderat fallende Aktienkurse.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.